

Betriebsausschuss	06.12.2011
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	541/2011-BL
Stand	14.11.2011

Betreff Bericht zum 30.09.2011 betr. Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

Sachverhalt

Erläuterungen zur Internen Betriebsübersicht vom 30.09.2011 (die einzelnen Ansätze wurden auf den 31.12. hochgerechnet):

1. Wasserverkaufserlöse

Die Wasserdarbietungsmenge zeigte im Jahr 2011 eine sehr unterschiedliche Entwicklung. Während im Mai durch die sehr trockene Witterung ein Anstieg von 22,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat zu verzeichnen war, blieben die Monate Juni (- 5,8 %) und Juli (- 12,6 %) deutlich unter den Vorjahreswerten. Deutliche Zuwächse erfolgten dagegen wieder in den Monaten August (+ 7,3 %) und September (+9,7 %) im Vergleich zum Vorjahr.

Daher gehen wir für das Gesamtjahr von einer Menge von 2.189.100 m³ aus, dass wäre ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr von rd. 4.000 m³. Gegenüber dem Wirtschaftsplan bedeutet dies eine Steigerung von rd. 34.100 m³ oder 1,6 %. Aus diesem Grunde werden die Erlöse aus der Verbrauchsgebühr voraussichtlich um 50,4 T€ über dem Planansatz liegen.

Die Erlöse aus der Grundgebühr werden dagegen voraussichtlich um 3,6 T€ unter dem Planansatz bleiben. Die Zähleranzahl liegt mit 13.006 Stück leicht unter der kalkulierten Zähleranzahl.

Insgesamt dürften nach derzeitiger Planung die Wasserverkaufserlöse am Ende des Jahres um 46,8 T€ über dem Wirtschaftsplanansatz liegen.

2. Wasserbezugskosten

Die Wasserbezugskosten werden voraussichtlich um 20,1 T€ unter dem Planansatz liegen. Trotz der gestiegenen Wasserbezugsmenge führt das geänderte Bezugsverhältnis zu diesem Rückgang.

Auf das gesamte Kalenderjahr bezogen ergibt sich folgendes Bezugsverhältnis:

	<u>IST</u>	<u>PLAN</u>
Wasserbeschaffungsverband		
Wesseling-Hersel	78,45 %	75,00 %
Wahnbachtalsperrenverband des Rhein-Sieg-Kreises	21,29 %	24,70 %
Stadtwerke Brühl	0,26 %	0,30 %

Da der Wasserpreis des Wasserbeschaffungsverbandes deutlich unter dem des Wahnbachtalsperrenverbandes liegt, führt dies zu einer Entlastung der Bezugskosten. Die Wasserbe-

zugspreise liegen voraussichtlich bei 27 Cent/m³ beim Wasserbeschaffungsverband, 66,32 Cent/m³ beim Wahnbachtalsperrenverband und 1,115 €/m³ bei den Stadtwerken Brühl.

8. Strombezugskosten

Nach derzeitiger Prognose werden die Strombezugsmengen beim Wasserwerk Eichenkamp und dem Hochbehälter Merten mit 5,2 T€ über dem Planansatz liegen.

9. Unterhaltungsaufwendungen

Nachzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass das Unterhaltungsbudget eingehalten werden kann.

10. Abschreibungen

Durch die voraussichtlich geringeren Investitionen als im Vermögensplan kalkuliert, werden die Abschreibungen leicht unter dem Planansatz bleiben.

13. Konzessionsabgabe

Unter Berücksichtigung des Handelsbilanz-Mindestgewinns in Höhe von 376,1 T€ und den Ertragssteuern in Höhe von 217,5 T€ wurde eine Konzessionsabgabe in Höhe von 577,3 T€ ermittelt.

19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Rückgang gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz resultiert daraus, dass in 2010 kein Darlehen aufgenommen wurde.

26. Jahresüberschuss

Der Zwischenabschluss weist einen prognostizierten Jahresüberschuss von 376,1 T€ aus, das sind 4,9 T€ weniger als im Wirtschaftsplan ausgewiesen. Die Erlössteigerungen finden sich in der höheren Konzessionsabgabe wieder.

Anlagen zum Sachverhalt

Betriebsübersicht Wasserwerk